



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Digitalpakt auch für die Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich auf Bundesebene mit Beginn der neuen Legislaturperiode dafür einzusetzen, dass ein Investitionsprogramm „Digitalpakt Hochschule“ zur Digitalisierung der Hochschulen auf den Weg gebracht wird.

Dieses Programm soll sich an folgenden Grundsätzen orientieren:

- Der Bund übernimmt 90 % der Finanzierung, die durch eine Kofinanzierung der Länder ergänzt wird.
- Die Zuteilung an die Hochschulen erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel, um für eine gleichmäßige Mittelzuteilung zu sorgen und um zu verhindern, dass Hochschulen benachteiligt werden, die bereits umfassend in die Digitalisierung investiert haben.
- Verwendung vor allem zur Verbesserung der digitalen Lehre: Dies umfasst insbesondere Server- und Speicherkapazitäten, Ausbau der Videoplattformen, flächendeckendes WLAN auf dem Campus und den Wohnheimen sowie die technisch-didaktische Weiterbildung der Lehrenden und den Einsatz von Personal für die Entwicklung und Produktion digitaler Lernformate.
- Private Hochschulen, die mit mehr als 50 % aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden ebenfalls berücksichtigt.
- Autonomie für die Hochschulen bei der Mittelverwendung, sofern sie in die Verbesserung der digitalen Lehre fließen.

- Unbürokratische Beantragung. Dies bedeutet den Verzicht auf umfassende Bestandsaufnahmen oder die Vorlage von detaillierten Digital- oder Lehrkonzepten vorab. Zusammen mit einem Nachweis über die Mittelverwendung sollen die Hochschulen ein Digitalisierungskonzept vorlegen.

Begründung:

Mit der Corona-Pandemie hat die digitale Lehre in kürzester Zeit noch stärker an Bedeutung gewonnen. Neben der Digitalisierung an den Schulen durchlaufen auch die Hochschulen gerade einen umfangreichen Modernisierungsprozess hin zur digitalen Lehre. Neben den bereits getroffenen Maßnahmen soll mit einem „Digitalpakt Hochschule“ der Investitionsstau weiter abgebaut und eine Verbesserung der digitalen Lehre ermöglicht werden.

Anette Röttger
und Fraktion

Lasse Petersdotter
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion